



INTERNET- UND SMARTPHONE-VERTRAG

Gemeinsam Regeln setzen – damit Kinder sicher und bewusst mit Internet und Smartphone umgehen.

Editorial

Liebe Eltern,

spätestens, wenn die besten Freunde über WhatsApp kommunizieren und sich über die neuesten Online-Spiele unterhalten, wollen die meisten Kinder auch auf die digitale Welle aufspringen – das freut die meisten Eltern nicht unbedingt. Strikte Verbote helfen aber nicht weiter.

Besser ist, sich zusammzusetzen und offen über Risiken sprechen. Welche Punkte auf der Gesprächs-Liste stehen können, haben wir im scoyo ELTERN! Magazin zusammengefasst: [10 Tipps: Medienerziehung in der Familie](#) und [Smartphone für Kinder – darauf sollten Eltern achten](#).

Dabei geht es um mehr als nur Gefahren. Ein bewusster Umgang mit Smartphone & Co. will gelernt sein. Da Eltern für ihre Kinder das größte Vorbild sind, hilft es sehr, wenn Sie das vorleben, was Sie auch von ihren Kindern erwarten (z. B. keine digitalen Geräte während des Essens usw.). So können Sie ihre Internet- bzw. Smartphone-Einsteiger am besten davor bewahren, ihre Freizeit nur noch vor den kleinen Hightech-Wundern zu verbringen.

Leichter gesagt als getan? Unser Eltern-Kind-Vertrag hilft, die Mediennutzung in maßvolle Bahnen zu lenken. Mit der Vorlage können Sie gemeinsam mit Ihrem Kind Regeln festlegen, über mögliche Gefahren sprechen, aber auch Raum für Wünsche schaffen. Denn die haben Kinder garantiert!

Indem Eltern und Kinder ihre Unterschrift unter den Vertrag setzen, wird den Vereinbarungen mehr Nachdruck verliehen. Extra-Tipp: Den Vertrag am besten direkt im Kinderzimmer aufhängen – so hat der Nachwuchs die Regeln immer vor Augen.

Pädagogen empfehlen für den Smartphone-Einstieg übrigens ein Mindestalter von elf bis 13 Jahren. Idealerweise haben die Lieben vorher Erfahrungen mit einem Handy ohne Internetzugang gesammelt.

Viel Freude beim Ausfüllen,

Ihr Daniel Bialecki und die scoyo-Redaktion

Über Daniel Bialecki



Der gelernte Diplom-Ingenieur ist Geschäftsführer vom Online-Lernspezialisten scoyo und seit über 13 Jahren im Bereich der digitalen Wissensvermittlung tätig. Gemeinsam mit Pädagogen und renommierten Geschichtenentwicklern baute er die virtuelle Lernumgebung von scoyo maßgeblich mit auf. Den dreifachen Vater beschäftigt vor allem, mit welchen Methoden bzw. Mitteln man Kindern den Spaß am Lernen erhalten kann.

Unser gemeinsamer Internet- und Smartphone-Vertrag

Kind – Name:

Allgemeine Vereinbarungen:

- Ich achte auf meine elektronischen Geräte. Sie sind sehr wertvoll. Ich lasse sie nirgendwo liegen und versuche, sie nicht zu beschädigen.
- Ich gebe meinen vollständigen Namen, meine Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse nicht oder nur mit eurer Zustimmung an.
- Ich versende niemals Passwörter.
- Ich nutze nur Seiten und Apps, die für mein Alter bestimmt sind. Falls ich mir unsicher bin, ob etwas für mich geeignet ist, frage ich euch.
- Ich lade keine Apps oder andere Dateien ohne euer Einverständnis herunter.
- Ich kaufe online nichts, ohne vorher mit euch zu sprechen.
- Ich stelle keine Bilder, Videos oder Musik ins Internet, die ich nicht selber angefertigt habe und veröffentliche nichts von Anderen ohne deren Erlaubnis.
- Ich nutze keine rechtswidrigen Streaming-Webseiten oder Filesharing-Portale. (Aktuelle Filme & Musik gibt es in der Regel nicht rechtmäßig kostenlos im Internet.)
- Ich veröffentliche nichts (Bilder, Texte, etc.), was mir später peinlich sein könnte.
- Schreibt mir jemand in sozialen Netzwerken Dinge, die mir unangenehm sind, oder beleidigt mich, ignoriere ich das und sage euch sofort Bescheid.
- Personen, die ich nur aus dem Internet kenne, schicke ich keine persönlichen Informationen oder Fotos und verabrede mich nicht mit ihnen.
- In Nachrichten schreibe ich nur das, was ich der Person auch persönlich sagen würde. Ich behandle andere so, wie ich auch behandelt werden möchte.

Besondere Vereinbarungen für das Smartphone:

- Ich benutze keine Sonderrufnummern. Wenn ich einen Prepaidtarif habe, achte ich darauf, die Kosten für Telefonate, SMS und Internet gering zu halten.
- Ich achte darauf, in der Öffentlichkeit niemanden mit Telefonaten, lauter Musik oder Geräuschen von meinem Smartphone zu stören.
- Wenn ich mit meinen Freunden oder meiner Familie Zeit verbringe, lege ich das Smartphone zur Seite, damit ich ihnen meine volle Aufmerksamkeit schenken kann.
- Während des Unterrichts, zu Hause beim Lernen oder bei den Hausaufgaben schalte ich das Smartphone aus oder lege es in einen anderen Raum. Mindestens eine Stunde vor dem Schlafengehen schalte ich alle elektronischen Geräte aus.

Das mache ich, wenn ich mich nicht an die Vereinbarungen halte:

Eltern – Name:

- Wir respektieren deine Privatsphäre und lesen keine Nachrichten oder E-Mails, außer du bittest uns darum.
- Wir erlauben dir, dich frei im Internet auf den besprochenen Seiten zu bewegen.
- Wir vertrauen dir, dass du dich an die vereinbarten Punkte hältst.
- Wir achten darauf, selbst vorbildlich mit unserem Smartphone und anderen digitalen Geräten umzugehen und halten uns über aktuelle Entwicklungen und Angebote auf dem Laufenden.
- Wir versprechen, dass du mit wirklich jedem Problem zu uns kommen kannst und wir immer für dich da sind.

Das mache ich, wenn ich mich nicht an die Vereinbarungen halte:

Zeitliche Bestimmungen zur Internet- und Smartphonenuztung:
(z. B. täglich von 7:30 bis 20 Uhr, nie länger als 60 Minuten am Stück)

Datum, Unterschrift Kind:

Datum, Unterschrift Eltern:

